

29. März 2016

### **„Niederösterreichischer Gartensommer“ in Baden präsentiert**

#### **Sobotka, Bohuslav: „Die Gartenmanie der Habsburger“ als besonderes Highlight**

Neben den romantischen Gartensommer-Vollmondnächten und zauberhaften Performances der „Living Plants“ sorgt der niederösterreichische Gartensommer heuer mit der Ausstellung „Die Gartenmanie der Habsburger“ im Kaiserhaus Baden von 23. April bis 1. November für den gartentouristischen Höhepunkt des Jahres. Aus Anlass der Präsentation der Inhalte luden heute, Dienstag, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bürgermeister Kurt Staska zu einer Pressekonferenz in die Räumlichkeiten der Orangerie in den Doblhoffpark nach Baden.

„Die Gärten im Bundesland Niederösterreich haben in den letzten Jahren eine große Bedeutung erlangt“, so der Landeshauptmann-Stellvertreter. Baden ist nicht nur eine Kulturstadt, sondern auch ein ganz wichtiger Gartenstandort. Die Aktion „Natur im Garten“ sei mit diesem Ort ganz besonders eng verbunden, erinnerte er. Seit langem werde beispielsweise das Rosarium ohne Torf, Pestizide und chemisch-synthetische Düngemittel gepflegt, so Sobotka. „Ab Sommer soll es einen Beratungsstandort von ‚Natur im Garten‘ in Baden geben“, kündigte der Landeshauptmann-Stellvertreter an. Die Initiative „Natur im Garten“ setze sich seit über 16 Jahren für die naturnahe Pflege und Gestaltung von Grünräumen ein und biete Interessierten zahlreiche Möglichkeiten zur naturnahen Gartenberatung, erinnerte Sobotka.

Ein weiteres Highlight im Schloss Weikersdorf und Baden sei das Symposium am 10. und 11. Juni in Andenken an den Gartenkünstler Peter Joseph Lenne, kündigte Sobotka an. Ziel dieser Veranstaltung sei es, die Zugänge zur Gartengestaltung zu beleuchten und eine Vision für die Zukunft zu entwickeln, meinte der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Der Gartentourismus sei in der Tourismusstrategie des Landes Niederösterreich und den Kompetenzfeldern Natur, Kultur und Kulinarik fest verankert, sagte Landesrätin Bohuslav. „Rund drei Millionen Gäste werden jährlich in den niederösterreichischen Schaugärten und Erlebnisparkanlagen gezählt“, so die Landesrätin. „Alle zwei Jahre wollen wir mit dem ‚Gartensommer Niederösterreich‘ einen speziellen Akzent setzen, um den Tourismus weiter anzukurbeln und um regionalpolitische Schwerpunkte zu setzen“, meinte Bohuslav.

„Interaktiv können die Besucherinnen und Besucher die ‚Gartenmanie der Habsburger‘ mit einem eigenen APP-Guide erleben“, so Bohuslav. Dabei werde auch die Stadt Baden mit all ihrer Geschichte und Sehenswürdigkeiten multimedial - mit Bild, Audio und Text -

## **NK** Presseinformation

enthalten sein, betonte die Landesrätin.

Bürgermeister Staska sagte: „Die Gärten und Parkanlagen sind wichtige Elemente unserer Stadt. In einer umfassenden Umfrage wurde von den internationalen Gästen die Attraktivität unserer Parks außergewöhnlich hoch bewertet. Die Gärten tragen zum besonderen Lebensgefühl der Stadt Baden bei.“

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 0676/81 21 22 21, e-mail [guenther.haslauer@noel.gv.at](mailto:guenther.haslauer@noel.gv.at), bzw. Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, e-mail [marlies.frey@noe.co.at](mailto:marlies.frey@noe.co.at), <http://www.naturimgarten.at/>, [www.niederoesterreich.at/gaerten](http://www.niederoesterreich.at/gaerten).